

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Ulrich Beschorner

Universitäts-Herzzentrum Bad Krozingen

Dr. med. Sarah Bernhard

Angiologie · Universitätsspital Bern

Dr. med. Tanja Böhme

Universitäts-Herzzentrum Bad Krozingen

Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein

Angiologie · Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Kathrin Fischer

Innere Medizin II · Uniklinik Ulm

Sanny Haase

Angiologie/Nephrologie · Klinikum Braunschweig

Priv.-Doz. Dr. Clemens Höbaus

Angiologie · Medizinische Universität Wien

Dr. med. Anne Kolouschek

Angiologie · Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus

Dr. med. Bernd Krabbe

Angiologie · UKM Marienhospital Steinfurt

Dr. med. Katja Mühlberg

Innere Medizin & Angiologie · Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Kristina Sonnenschein

Kardiologie und Angiologie · Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. med. Emilia Stegemann

Klinik für Innere Medizin / Angiologie · Agaplesion Diakonie
Kliniken Kassel

Dr. med. Max Stumpf

Medizinische Klinik II · Universitätsklinikum Bonn

Dr. med. Aleksandra Tuleja

Angiologie · Universitätsspital Bern

Kontaktadressen

Deutsche Gesellschaft für Angiologie:

✉ info@dga-gefaessmedizin.de

Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung:

✉ mail@gth-online.org

Schweizerische Gesellschaft für Angiologie:

✉ angioweb@meister-concept.ch

Bewerbung um ein Stipendium:

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in DGA, GTH, ÖGIA oder SGA. Die Bewerber sollten sich in der Ausbildung zum Angiologen oder Hämostaseologen befinden. Das Stipendium beinhaltet eine Übernahme der Kosten für die Veranstaltung sowie Übernachtung und Verpflegung. Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Darstellung der aktuellen Tätigkeit und kurzem Lebenslauf sind bis zum **05.06.2023** an ✉ info@dga-gefaessmedizin.de zu richten.

Die Bewerbung von bereits geförderten Teilnehmern einer Vaskulären Summer School ist möglich, bisher nicht geförderte Bewerber werden jedoch bevorzugt berücksichtigt.

Auf Anfrage kann eine Kinderbetreuung angeboten werden. Wenn Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 05.06. mit Angabe des Alters des Kindes bei der Geschäftsstelle der DGA.

Anmeldung ohne Stipendium:

Kosten für das wissenschaftliche Programm inkl. Übernachtung und Verpflegung vom **23.–25.06.2023**: 468 Euro pro Teilnehmer. Kostenreduktion bei Tagesgästen ohne Übernachtung auf Anfrage möglich. Anmeldung per E-Mail über die DGA-Geschäftsstelle:

✉ info@dga-gefaessmedizin.de

Tagungsort

Collegium Glashütten

Wüstemser Straße 1 · 61479 Glashütten-Oberems

Detaillierte Informationen zur Anreise:

🌐 <https://www.collegium-glashuetten.de/service/anreise.html>

Eine Zertifizierung der Veranstaltung bei der Landesärztekammer Hessen ist beantragt.

Die Inhalte der Vaskulären Summer School sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt. Die Veranstaltung wird aus Eigenmitteln der DGA und GTH sowie durch die Teilnahmegebühren finanziert. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf voraussichtlich 15.000 Euro.

Bildquellen: Collegium Glashütten – Zentrum für Kommunikation GmbH, DGA,

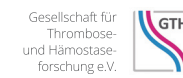


10. Vaskuläre Summer School des Forums Junge Angiologen

„Valde connexa“

der DGA gemeinsam mit der GTH, ÖGIA und SGA

23.–25. Juni 2023 · Collegium Glashütten, Taunus



Valde connexa – prüfe die Verbindung

Vom 23.06. bis zum 25.06.2023 findet die 10. (zehnte!) Vaskuläre Summer School in Glashütten im Taunus statt. Sie wird vom Forum Junge Angiologen gemeinsam mit der Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA) organisiert und ausgerichtet. Dieses Jahr werden wir wieder von der GTH und von den AngiologInnen aus der Schweiz und aus Österreich unterstützt, Gefäßnetzwerke machen an Landesgrenzen keinen Halt.

Die Veranstaltung richtet sich bewusst an junge KollegInnen, die sich in der Ausbildung zum Angiologen oder auch zum Internisten befinden. So wie sich die Angiologie mit allen Gefäßen und ihren Verbindungen beschäftigt, so wollen wir nicht nur theoretische Vorträge hören, sondern auch zahlreiche praktische Übungen durchführen. Neben Ultraschallübungen wird ein Interventionstrainer vor Ort sein, so dass man sich auch in bisher vielleicht unbekannte Gefilde begeben kann. Natürlich nicht alleine, sondern unter Anleitung echter Profis!

Um jungen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit den Partner (auf eigene Kosten) mitzubringen und/oder unsere Kinderbetreuung in Anspruch zu nehmen. Der Veranstaltungsort und die Umgebung laden dazu ein! Der traditionelle gemeinsame Spaziergang und der gemütliche Grillabend haben schon fast legendären Status, hier kommt im kollegialen Austausch auch der Spaß nicht zu kurz.

Die Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung freut sich über Ihre Teilnahme. Eine aktive Beteiligung an weiteren Fortbildungsformaten und Integration in das Planungsteam der Jungen AngiologInnen ist erwünscht.

Gefäße sind miteinander vernetzt, die Jungen und die Alten AngiologInnen auch. Nutzen Sie diese Chance auf eine spannende, vielseitige und aktuelle Fortbildung. Wir freuen uns auf Sie!

Von den beteiligten Fachgesellschaften wurden erfreulicherweise Stipendien im Wert von jeweils 470,00 Euro ausgelobt. Wenn Sie sich in der Fachweiterbildung Angiologie befinden und Mitglied der DGA, GTH, ÖGIA oder SGA sind, können Sie sich bei Ihrer Fachgesellschaft um ein Stipendium bewerben. Die Veranstaltung wird ausschließlich aus Mitteln der beteiligten wissenschaftlichen Fachgesellschaften finanziert.

Ihre Mitglieder des Forums Junge Angiologen und
Ihre Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung

FREITAG, 23.06.2023

15.00 Uhr Begrüßung

15.15 bis Vortrag Block I: Thrombose/Lungenembolie

16.45 Uhr Vorsitz: M. Stumpf, Bonn, E. Stegemann, Kassel

Update Thrombose/Lungenembolie (A. Kolouschek, Cottbus)

Antikoagulation und ihre Komplikationen

(C. Espinola-Klein, Mainz)

Chronisch thromboembolische pulmonale Hypertonie (CTEPH) (M. Stumpf, Bonn)

Pause

17.15 bis Vortrag Block II: INTERVENTIONSBLICK

18.15 Uhr Vorsitz: K. Fischer, Ulm, T. Böhme, Bad Krozingen

Update endovaskuläre Therapie femoropopliteal/infrapopliteal (U. Beschorner, Bad Krozingen)

Interventionelle Therapie bei Nierenarterienstenose? aus Sicht des Nephrologen und des Angiologen (S. Haase, Braunschweig)

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

21.00 Uhr Kommissionstreffen

SAMSTAG, 24.06.2023

09.00 bis Vortrag Block III: AV-Malformationen

10.30 Uhr Vorsitz: A. Kolouschek, Cottbus, K. Sonnenschein, Hannover

High-flow AV Malformation (S. Bernhard, Bern)

Low-flow AV Malformation (A. Tuleja, Bern)

AV-Malformationen DD/Quiz (A. Tuleja, Bern)

Pause

11.00 bis Vortrag Block IV: Einführung in die praktischen

12.00 Uhr Übungen

Interventionstrainer (B. Krabbe, Steinfurt)

Nierenarterienduplex (S. Haase, Braunschweig)

Ausschluss Thrombose und Lungensono

(E. Stegemann, Kassel)

Fälle (K. Mühlberg, Leipzig)

12.00 bis Mittagessen

13.00 Uhr

13.00 bis praktische Übungen – Block 1

14.00 Uhr

Pause

14.15 bis praktische Übungen – Block 2

15.15 Uhr

Pause

16.00 Uhr gemeinsame Wanderung

19.00 Uhr Abendessen und Netzwerkabend

SONNTAG, 25.06.2023

09.00 bis Antithrombozytäre/antithrombotische Therapie

10.00 Uhr bei PAVK (C. Höbaus, Wien)

10.00 bis praktische Übungen – Block 3

11.00 Uhr

Pause

11.15 bis praktische Übungen – Block 4

12.15 Uhr

12.15 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

12.30 Uhr Ende der Summer School

Praktische Übungen:

Interventionstrainer

(B. Krabbe, Steinfurt)

Sonographie Beinvenen und Lunge

(E. Stegemann, Kassel und K. Sonnenschein, Hannover)

Duplexsonographie Nierenarterien

(S. Haase, Braunschweig)

Interaktive Falldiskussionen

(K. Mühlberg, Leipzig)

Wir danken der Firma GE für die kostenfreie Bereitstellung der Ultraschallgeräte und der Firma Cordis für die Bereitstellung des Interventionstrainers.